

Communiqué de presse du 8 septembre 2023

Luka Mladenovic bezwingt Nummer 5 der Welt

Unsere Nationalspieler im Ausland

Für den 1. FSV Mainz stand am Donnerstag das dritte Bundesligaspiel der neuen Saison 2023/24 auf dem Programm, wobei Luka Mladenovic aufgrund der Teilnahme an internationalen WTT-Turnieren und dem Gewinn von zwei Silbermedaillen zusammen mit Ni Xia Lian im gemischten Doppel erst zu seinem ersten Einsatz kam.

Der Luxemburger traf bei seinem ersten Bundesligaspiel der Saison gleich auf Hugo Calderano, aktueller Weltranglisten-5. Der Brasilianer konnte in seiner Karriere bereits sehr viel erreichen, so ist er der amtierende Meister des amerikanischen Kontinents, konnte in diesem Jahr bereits zwei WTT Contender-Turnier-Siege feiern und steht in der Weltrangliste weit vor allen europäischen Topspielern.

Luka Mladenovic konnte den Topstar am Donnerstag beim Auswärtsspiel gegen TTF Liebherr Ochsenhausen mit 3-1 überrumpeln. Der Luxemburger ging gleich mit 2-0 in den Sätzen in Führung und musste dann den dritten Satz abgeben. Wer zu diesem Zeitpunkt an ein Comeback der Nummer 5 der Welt glaubte, sollte sich jedoch gewaltig irren, denn Mladenovic zog im vierten Satz deutlich mit 11-5 davon und besiegelte somit eine bärenstarke Leistung.

Im Anschluss musste sich der Luxemburger gegen Simon Gauzy, ehemaliger Vize-Europameister, mit 0-3 geschlagen geben.

Trotz der faustdicken Überraschung konnte Ochsenhausen die Partie mit 3-1 erfolgreich beenden.

Deutschland, Herren 1. Bundesliga

Donnerstag, 08.09.2023

1.FSV Mainz 05	- TTF Liebherr Ochsenhausen	3-1	
Mladenovic Luka (LUX, DTTB 83)	- Calderano Hugo (BRA, DTTB 3)	3-1	12, 8, -7, 5
	- Gauzy Simon (FRA, DTTB 19)	0-3	-6, -10, -3

